

W-WIWI-M-BB04: Produktion und Logistik (ab SS 2014)				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	6	180	4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Produktion und Logistik (2 SWS)			30h	60h	280
Kurs 2: Produktion und Logistik, Übung (2 SWS) Gruppenveranstaltungen <i>Es werden mehrere Gruppen für Kurs 2 angeboten.</i>			30h	60h	35
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Kurs 1: Produktion und Logistik Die Studierenden sollen durch die Veranstaltungen zu „Produktion und Logistik“ ein Kerngebiet der Betriebswirtschaftslehre darstellen und systematisieren können sowie mithilfe der gewählten Inhalte und Methodiken dazu in der Lage sein, insbesondere realwirtschaftliche Aufgaben und Problemfelder zu erkennen und sachgerecht einschätzen zu können. Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung erläutern, - die Funktionen „Beschaffung“, „Produktion“ und „Logistik“ differenziert erklären. <p>Kurs 2: Produktion und Logistik, Übung - Gruppenveranstaltungen Kurs 2 zielt darauf ab, den behandelten Stoff zu vertiefen, indem die Studierenden dazu ihre Kenntnisse eigenständig und in der Diskussion auf konkrete Aufgabenstellungen anwenden.</p>					
Inhalte:					
<p>Kurs 1: Produktion und Logistik In Kurs 1 werden die beiden Gestaltungsfelder Produktion und Logistik unternehmerische Funktionsbereiche speziell im Lichte der Theorie betriebswirtschaftlicher Wertschöpfung beleuchtet. Die zentralen Themengebiete sind dabei:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Transformationsebenen im Unternehmen 1.2. Input-Output-Betrachtung 1.3. Prozessbetrachtung 2. Vertiefung des Themengebiets „Beschaffung“ <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Bedarfsermittlung und Beschaffungsmarktforschung 2.2. Make-or-Buy-Entscheidungen 2.3. Bestellungen und Lieferantenmanagement 2.4. Beschaffungscontrolling 3. Vertiefungen der betrieblichen Funktion „Produktion“ <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Klassifikation von Produktionsprozessen 3.2. Produktionsmanagement 4. Vertiefungen der betrieblichen Funktion „Logistik“ <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Logistik als funktionale Spezialisierung und Koordinationsfunktion 4.2. Logistik als Flussorientierung 4.3. Supply Chain Management 					

Der Kurs dient der Vermittlung des relevanten Basisstoffs in Kombination aus eigenständiger Erarbeitung (Vorlesungsunterlagen werden in ILIAS zur Verfügung gestellt) und Vermittlung der Inhalte durch den Dozenten in interaktiven Vorlesungen, auch auf Basis von Fallstudien.

Kurs 2: Produktion und Logistik, Übung - Gruppenveranstaltungen

Kurs 2 dient der durchgängigen Vertiefung des Stoffes durch eigenständige Lösung von Aufgaben im Rahmen von Tutorien; Kurs 2 hat stets unmittelbaren Bezug zu Kurs 1.

Sprache:

Kurssprache in allen Veranstaltungen ist Deutsch.

Lehrformen:

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium.

Verwendbarkeit des Moduls:

B.Sc. BWL, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc./Diplom Mathematik.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder zum Bachelor-/ Diplomstudiengang „Mathematik“. Bitte beachten Sie die gesonderten Regelungen für Nebenfächer.

Erfolgreiche Teilnahme an dem Modul BB01 „Grundlagen der BWL, Absatz und Beschaffung“. Vernünftige Basiskenntnisse guter Schulmathematik.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (60 Minuten). Für Nebenfächer gelten abweichende Regelungen (vgl. die jeweilige PO).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:

Je Studienjahr im Sommersemester.

Stellenwert der Note für die Endnote:

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen inklusive der Projektarbeiten sowie der Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit wird dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftschemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Bachelorarbeit (§ 20 (2) PO Wirtschaftschemie). Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Bachelor-Prüfung berücksichtigt werden, sind in § 2 (3) PO Wirtschaftschemie genannt.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:

Univ.-Prof. Dr. Christian Schwens und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Lehrstuhls.

Sonstige Informationen:

Aktuelle Informationen jeweils in ILIAS und auf den Internetseiten des Lehrstuhls.

Modul-Orga-Einheit:

W_Betriebswirtschaftslehre_BSc
Modulversionsname:
0_29052013

Stand: 11.09.2013